

I. Einleitung: Zur Problemstellung und zum theoretischen Standort der Untersuchung	... 2
Wechselvolle Aufnahme von Feuchtwangers Werk ... 2 Problemstellung der Arbeit ... 5 Auswahl der Texte ... 6 Theoretisches Selbstverständnis der Untersuchung ... 8 Stand der Feuchtwanger-Forschung ... 13	
II. Feuchtwangers Konzeption eines geschichtlich-politischen Gesellschaftsromans in den Jahren 1927-1939	... 19
Die neue Konstellation der Literatur ... 19 Die Bedeutung des Films für den modernen Roman ... 25 Geltung und Wahrheit ... 28 Modernismus und Traditionalismus ... 30	
III. Die ästhetische Komposition der "Wartesaal"-Trilogie	... 34
<u>Erzählstruktur und Erzählstrategie</u>	... 34
Die Romaneingänge ... 34 Figurenrede und Erzählerrede ... 40 Die Perspektive der Vielen ... 44 Bewertung aus der Figurenperspektive ... 46 Reste auktorialen Erzählens ... 50 Chronikalisches Erzählen ... 54 Ironie und Wertung in der chronikalischen Erzählweise ... 56 Essay und historischer Bericht ... 58 Allgemeine und individuelle Geschichte ... 59 Kapitelüberschrift, literarische Anspielung und Gleichnis ... 64 Zusammenfassung ... 69	
<u>Die Darstellung der Figuren</u>	... 71
Typisierungstechnik ... 71 Dramatische Figurenkonstellation als Problemvermittlung ... 73 Individualisierung ... 78 Karikatur und Holzschnitt-Technik ... 84	
<u>Zur Konstruktionsweise der Handlung</u>	... 90
Funktion und Inhalt der drei Romanfabeln ... 90 Die Rolle des Zufalls ... 94 Raum und Zeit ... 97 Montage ... 99 Alltäglichkeit der einzelnen Handlungen ... 101 Die Romanschlüsse in ihrer kompositorischen Bedeutung ... 104 Innere und äußere Spannung ... 107 Dominanz des Gesprächs und reflexive Strukturen ... 111 Ästhetische Spiegelung ... 112 Einordnung und Kritik ... 114	
<u>Exkurs: Die Zusammenarbeit von Brecht und Feuchtwanger und ihr Niederschlag in Feuchtwangers epischem Werk</u>	... 118
Feuchtwanger als Dramatiker ... 118 Die Zusammenarbeit von Brecht und Feuchtwanger im "Eduard" ... 124 Verfremdung und sachlicher Stil ... 128 V-Effekt und Lesart der Handlung ... 136 Verfremdung und Verschlüsselung ... 141	

## IV. Historische 'Wirklichkeit' und literarisches Modell ... 144

Die politischen Ereignisse im Bayern der Jahre 1921-1924 ... 144

Bayerischer Föderalismus ... 144 Die Politik der Bayerischen Volkspartei 1921-1924 ... 147 Einwohnerwehren, paramilitärische Verbände und die NSDAP ... 149 Der Konflikt zwischen Bayern und dem Reich 1920-1922 ... 151 Das Krisenjahr 1923 ... 154 "Marsch nach Berlin" ... 155 Die Ereignisse vom 8. und 9. November 1923 ... 159 Der Hitler-Ludendorff-Prozeß vom Frühjahr 1924 ... 161 Ausblick ... 161

Das historische Geschehen im Spiegel von "Erfolg" ... 163

Der Fall Krüger ... 163 Flaucher und Klenk ... 164 Kutzner ... 169 Bayern als unterentwickeltes Land ... 178 "Der Mann am Schalthobel" ... 181 Kleinbürgertum als sozialpsychologische Kategorie ... 187 Frontgeneration und "Jugend ohne Gott" ... 191 Die 'weiße' Justiz als präfaschistische Disposition ... 196 Zusammenfassung ... 201

"Die Geschwister Oppermann" als Auseinandersetzung mit der Machtergreifung Hitlers ... 207

Der historische Hintergrund ... 207 Anlage der Romanfabel ... 212 Bürgertum und Faschismus ... 213 Bürgertum und Faschismus (Kritik) ... 217 Zivilisation und Barbarei, Triebhaftigkeit und Dummheit und die These vom guten, verführten "Volk" ... 220 Moralisches Engagement und historisches Mißverständnis ... 223

Historisches Tatsachenmaterial zu Exil ... 226

Der Fall Berthold Jacob ... 226 Der Zeitungsskandal um das "Pariser Tageblatt" ... 229 Der Einkauf des "Westland" durch nationalsozialistische Agenten ... 232 Ökonomisch-politische Hintergründe der Auseinandersetzung zwischen Bernhard und Poljakow ... 234 Glanz und Elend der deutschen Volksfront ... 235

Das Bild des Nationalsozialismus und der deutschen Emigration in "Exil" ... 239

Vereinigung der beiden historischen Motive ... 239 Die Affäre Jacob ... 240 "Pariser Nachrichten" ... 241 Moralische und historische Wahrheit ... 244 Das Exil, die "alte Welt" ... 246 Das Wesen des Nationalsozialismus ... 249 Porträts des Nationalsozialismus (I): Gehrke und Wiesener ... 250 Porträts des Nationalsozialismus (II): Heydebrege ... 255 Schlußbemerkung ... 257

V. Feuchtwangers Romanwerk, ein Beitrag zu einer pragmatischen Philosophie der Geschichte	... 259
<u>Geschichte als Fortschreiten der Vernunft</u>	... 259
Die "Kräfte" der Geschichte ... 259 Toleranz und aufgeklärte Vernunft ... 260 Rationalität als Norm und die Vernünftigkeit der Geschichte ... 262 Vernunft- und Fortschritts Glaube ... 266 Der Kommunismus, das höchste Stadium geschichtlicher Vernunft ... 268	
<u>Anthropologische Prämissen: "Der Mensch als ziemlich umfängliches Triebwesen" (Bloch)</u>	... 275
Die Triebverfallenheit des Menschen ... 275 Biologischer Materialismus ... 277 Eudaimonismus und Freudianismus ... 280 Triebverdrängung als mangelnde Aufgeklärtheit und politische Regression ... 284 Die Sublimierung der Libido durch Kunst ... 286 Macht- und Geltungstrieb ... 287 Die Darstellung des erotischen Bereiches im "Roman Typ Feuchtwanger" (H. Mann) ... 292 Skeptizismus: Die Geschichte, ständige Wiederkehr des Gleichen ... 295	
<u>Ausprägungen und Auflösungen des geschichtsphilosophischen Dualismus</u>	... 301
Handeln und Betrachten, Macht und Geist als Zentralbegriffe in Feuchtwangers Frühwerk ... 301 Darstellung des Konflikts in 'Thomas Wendt' ... 304 Die Fortsetzung dieser Gegensätze in der Trilogie ... 306 Tüverlin ... 317 Trautwein ... 319 Die Funktion der Kunst im geschichtlichen Prozeß ... 321 Kunst als "Sinngabe des Sinnlosen" (Th. Lessing) ... 328 Die Gewaltfrage: Vom realistischen Moralismus zum moralischen Realismus ... 338 Die "List der Vernunft" als quasi-religiöse Hoffnung ... 350	
VI. Schlußbetrachtung und Wertung	... 359
Denken oder Dichten? ... 359 Politisch-geschichtliche Dimension der Wertung ... 360 Feuchtwangers Werk, Dokument des Säkularisationsprozesses der jüdischen Minderheit in Deutschland ... 362 "Dialektik der Aufklärung" (Adorno/Horkheimer) und "verspätete Nation" (Plessner) ... 363	
Anmerkungen zu den Kapiteln I-VI	... 366
Kapitel I ... 366 Kapitel II ... 371 Kapitel III ... 374 Kapitel IV ... 390 Kapitel V ... 409 Kapitel VI ... 427	
Bibliographie	... 429